Gemeinde Geeste
Der Bürgermeister
- Fachbereich I Organisation -

Vorlage - 100/007/2023

Beratungsfolge	Termin
Verwaltungsausschuss	21.02.2023
Rat der Gemeinde Geeste	02.03.2023

Antrag der CDU-Fraktion auf Prüfung der Erweiterung des Schulausschusses um eine Vertreterin der Grundschulen

öffentlicher Tagesordnungspunkt

Darstellung des Sachverhaltes:

Der Antrag der CDU-Fraktion auf Prüfung der Erweiterung des Schulausschusses um eine Vertreterin der Grundschulen vom 11.11.2022 wurde vom Gemeinderat am 15.12.2022 dem Verwaltungsausschuss zur weiteren Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat der Gemeinde Geeste zugewiesen.

Beim Schulausschuss handelt es sich um einen sog. Ausschuss nach besonderen Rechtsvorschriften. Die Besetzung von Ausschüssen nach besonderen Rechtsvorschriften ergibt sich aus § 73 des NKomVG. Grundlage für den Schulausschuss sind die Regelungen in § 110 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG). Entsprechend § 110 Abs. 2 NSchG setzt sich der Schulausschuss aus den Ratsmitgliedern (derzeit 7) und einer vom Schulträger zu bestimmenden Zahl stimmberechtigter Vertreter der in der Trägerschaft der Gemeinde stehenden Schulen zusammen. Dem Schulausschuss müssen mindestens je ein Vertreter der Lehrkräfte, Erziehungsberechtigten und Schüler angehören. Hierbei müssen die Ratsmitglieder nach § 110 Abs. 1 Satz 4 NSchG in der Mehrheit sein. In der konstituierenden Ratssitzung am 11.11.2021 hat der Rat beschlossen je einen Vertreter der vorgenannten Gruppen zu berufen (Mindestzahl).

Eine Berufung eines weiteren Vertreters der (Grund-)Schulen wäre demnach möglich. Bei der Regelung in § 110 NSchG handelt es sich um eine spezialgesetzlich abschließende Regelung. D. h., dass entsprechend dem Antrag der CDU-Fraktion die Berufung einer weiteren Vertreterin der Grundschulen mit Stimmrecht möglich ist. Die Voraussetzung nach § 110 Abs. 2 Satz 4 NSchG, wonach die Abgeordneten der Vertretung in der Mehrheit sein müssen, wäre auch eingehalten (Quote 7 : 4).

Aufgrund der abschließenden Regelung in § 110 NSchG kommt eine Berufung weiterer Ausschussmitglieder mit beratender Stimme nach § 71 Abs. 7 NKomVG nicht in Betracht.

Finanzielle Auswirkungen:

Die zusätzliche zweite Vertreterin der Gruppe der Lehrer erhält entsprechend der Satzung über die Entschädigung der Mitglieder des Rates und der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder sowie ehrenamtlich tätigen Personen in der Gemeinde Geeste vom 27.10.2021 ein Sitzungsgeld in Höhe von 25 € je Sitzung.

Beschlussvorschlag:

1. Alternative

Die Gemeinde Geeste benennt künftig zwei Lehrervertreter (jeweils für den Grundschul- und den Sekundarbereich) gemäß § 73 NKomVG in Verbindung mit § 110 NSchG als stimmberechtigte Vertreter in den Schulausschuss. Da in der konstituierenden Ratssitzung bereits mit Hermann-Josef Schulten (Vertreterin Melanie Burchert) ein Vertreter für den Sekundarbereich benannt wurde, ist für den Grundschulbereich eine weitere Vertreterin zu benennen.

2. Alternative

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 11.11.2022 auf Erweiterung des Schulausschusses um eine Vertreterin der Grundschulen wird abgelehnt.

Anlagen:

Antrag der CDU-Fraktion vom 11.11.2022